

Приложение 3
к Положению о Шестнадцатом Санкт-Петербургском конкурсе
молодых переводчиков «Sensum de sensu»

Конкурсные задания
Шестнадцатого Санкт-Петербургского конкурса молодых переводчиков
«SENSUM DE SENSU»
2016

Работа с немецким языком, береги русский язык.

Немецкий раздел

Номинация I. «Перевод специального текста с немецкого языка на русский язык».

Задание. Перевести с немецкого языка на русский язык следующий отрывок:

Beschluss

1. Dem Kläger wird aufgetragen, dem Gericht längstens innert einer Frist von zwei Monaten nach Zustellung dieses Beschlusses ein Protokoll des zuständigen Gerichts am Ort des Wohnsitzes oder am Aufenthaltsort des Klägers über die Ablegung des Paupertätseides vorzulegen, wobei im Protokoll die im Protokoll festzuhaltende, vom Kläger zu sprechende Eidesformel wie folgt zu lauten hat:

„Ich schwöre bei Gott dem Allmächtigen und Allwissenden einen reinen Eid, das ich ausser Stande bin, die mir mit Beschluss des Fürstlichen Obersten Gerichtshofs vom 03.06.2013, 08 CG.2010.262-55, auftragene Sicherheitsleistung für die Prozesskosten der Beklagten, in Höhe von CHF 21'646.71 oder jeden darüber hinausgehenden Betrag zu erlegen, so wahr mir Gott helfe.“

Im Protokoll ist ferner festzuhalten, dass der Kläger im Sinne der § 377 Abs 3 FL-ZPO belehrt wurde, dass er also vor Ablegung des Paupertätseides an die Pflicht zur Angabe der Wahrheit, an die Heiligkeit und Bedeutung des Eides sowie an die strafrechtlichen Folgen eines falschen Eides erinnert und dahingehend belehrt wurde, dass derjenige, der vor Gericht einen Eid falsch schwört, mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren zu bestrafen ist.

2. Für den Fall, dass der Rechtsordnung am Ort des Wohnsitzes oder nach der Rechtsordnung am Aufenthaltsort des Klägers eine Ablegung eines Paupertätseides vor Gericht nicht vorgesehen ist, ist der Paupertätseid vor der nach der dortigen Rechtsordnung (am Ort des Wohnsitz bzw. am Aufenthaltsort des Klägers) zu dessen Entgegennahme berechtigten Amtsstelle oder Person abzulegen, wobei die Amtsstelle oder Person in dem Protokoll über die Ablegung des Paupertätseides – unter Anführung der betreffenden Gesetzesvorschrift – zu bestätigen hat, dass sie zur Abnahme eines Paupertätseides berechtigt ist.

Немецкий раздел

Номинация II. «Художественный перевод прозы с немецкого языка на русский язык».

Задание. Перевести с немецкого языка на русский язык:

**Adolf Muschg
Im Erlebensfall
Essays 2002-2013**

Die Alchemie der Wörter (2004)

Rainer Maria Rilke sucht in Grimms Wörterbuch nach einem bündigen Ausdruck für «das Innere der Hand». Er wird nicht fündig – «Handfläche» oder «Handteller» (er war ein Dichter und haßte das Ungefähre) treffen es nicht. Ich habe es ihm über dreißig Spalten des großen Wörterbuchs nachgetan, mit gleichem Mißerfolg. Das Deutsche hat kein Äquivalent zu «palma», es vermag die Hand nicht als strahlenförmiges Gebilde, als Palmblatt zu sehen. Wir haben Schulterblätter – Handblätter kennen wir nicht. Aber wie man Rilke kennt, ging es ihm hier nicht um eine passende Metapher, sondern – in Umkehrung der üblichen Semantik – um das im Wort verborgene Ding. Was er «Dinggedichte» nennt, sind durchweg kunstvolle Offenbarungen jenes besonderen Anteils, den Dinge an dem haben, was er später «Weltinnenraum» nennen wird und wozu er in der Neunten Duineser Elegie eine hermetische Kosmologie entwirft – mit einem Erlösungsauftrag an den Dichter. Sind wir vielleicht hier, um zu sagen: Haus, / Brücke, Brunnen, Tor, Krug, Obstbaum, Fenster, – / Höchstens: Säule, Turm ... aber zu sagen, verstehs, / oh zu sagen, wie selber die Dinge niemals / innig meinten zu sein. Wie aber wären die Dinge «innig» zu bezeichnen? Die Antwort darauf, am Schluß der Elegie, ist eine rhetorische Frage, hymnisch getönt: Erde, ist es nicht dies, was du willst: unsichtbar / in uns erstehn? – Ist es dein Traum nicht, / einmal unsichtbar zu sein? – Erde! Unsichtbar!

Hier singt ein Orpheus der Verführung, der das offenbare Geheimnis der Welt in ihrem Beruf zur Verwandlung erblickt. In der Alchemie der Dichtung erscheint sie in ihrer innigsten Metamorphose, derjenigen des Gesangs, gewissermaßen aufgelöst zu sich selbst. Novalis: Dann fliegt vor einem geheimen Wort / Das ganze verkehrte Wesen fort. Das verkehrte Wesen, die verkehrte Welt ist, ohne den frommen Hintergrund des Barock, die Materie der Existenz, welche die Kunst, sie allein, «ins Offene» wenden kann, in jene Richtung also, in welche die Kreatur «mit allen Augen» blickt.

Немецкий раздел

Номинация III. «Художественный перевод поэзии с немецкого языка на русский язык».

Задание. Перевести с немецкого языка на русский язык:

Marie Freifrau von Ebner-Eschenbach

(1830 - 1916),

österreichische Erzählerin, Novellistin und Aphoristikerin

Quelle: Ebner-Eschenbach, Gesammelte Schriften, erster Band: Aphorismen, Parabeln, Märchen und Gedichte, Verlag von Gebrüder Paetel, Berlin, 1893

Der Halbpoet

Es ist die allergrößte Pein,
Ein Halbpoet geboren sein,
Zu tragen in sich unerhellt
Das Chaos einer ganzen Welt,
Aus dessen Gähren, dessen Ringen
Kein ganzes Leben will entspringen.

Zu steh'n in heißen Durstesqualen
Im Zauberborn des Idealen,
Das Schöne liebend zu bereifen,
Heran zur höchsten Klarheit reifen,
Im Reinen wandeln und im Wahren –
Ohnmächtig es zu offenbaren.

In dir ein Schaffen unbewußt,
Ein lautlos Schrei'n in deiner Brust,
Ein Wogen, Keimen, Knospensprengen,
Ein ruheloses Vorwärtsdrängen,
Und dennoch keiner Blüte Prangen,
Und dennoch kein Zumzielgelangen!
– Es ist die allergrößte Pein,
Ein Halbpoet geboren sein.
